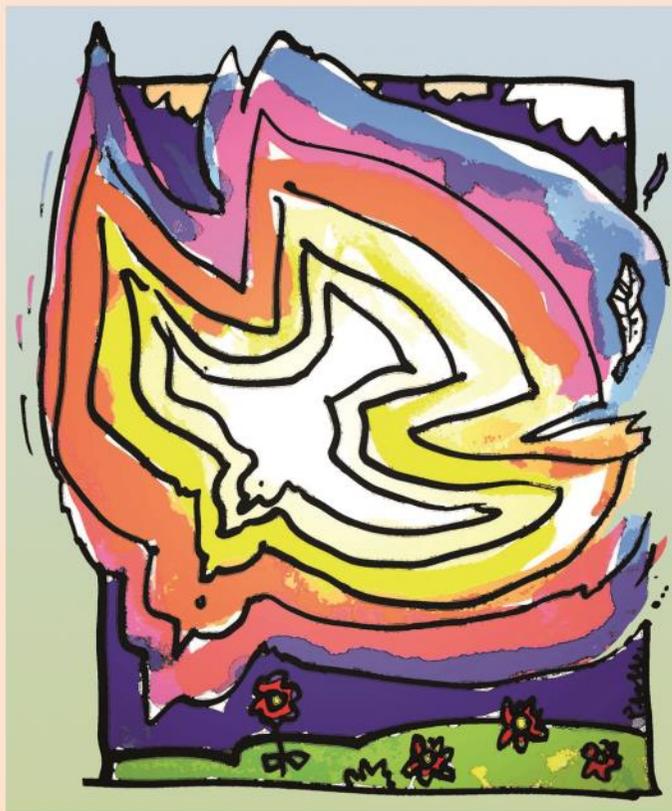


Der Bote vom Berg

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg

Ausgabe 3/ 2018



- * Besinnung s. 3
- * Konzerte s. 4-8
- * Pfingsten s. 9 und 10
- * Buchtip s. 20
- * Gottesdienstplan s. 22-25
- * Freud und Leid s. 28-29
- * Kinderseiten s. 33-37
- * Jugendseiten s. 38-45

Pfingsten - Sommer



Liebe Leser und Leserinnen,

ziemlich umfangreich ist sie geworden, die neue Ausgabe des „Boten“: Pfingsten - Sommer. Da gibt es viel zu lesen über Pfingsten, von der Besinnung bis zu den Einladungen zu den besonderen Gottesdiensten an Pfingsten, auf Mundart, ökumenisch, mit anschließendem Grillen und sogar mit der Verabschiedung des Küsters in Gettenbach. Ist ja auch gut, wenn der Geist weht in einer Kirchengemeinde und das hoffentlich nicht nur an Pfingsten, sondern das ganze Jahr über, auch im Sommer.



Der kommt in diesem „Boten“ vielleicht ein bisschen zu kurz, nimmt hier nur kleinen Raum ein. Das heißt, wir müssen ihn / Sie müssen ihn selbst groß werden lassen; die Seele baumeln lassen und neue Energie tanken; Farben, Früchte und Gerüche sammeln für lange Winterabende, die dann ja auch wieder kommen werden.

Das mit den Jahreszeiten ist übrigens so eine Sache. Ich überlege schon lange, ob ich ans Schulumt schreiben soll, dass die Jahreszeiten in Zukunft im Geschichtsunterricht behandelt werden. Es gibt sie ja kaum noch. Jedenfalls den Frühling und den Herbst nicht. Rollkragenpullover und ärmelloses T-Shirt bevölkern den Kleiderständer im Schlafzimmer meist gleichzeitig und Übergangsjacken oder -mäntel gibt es kaum noch. Müsste ich „meine“ Konfirmand/innen mal fragen, ob die überhaupt noch wissen, was ein Übergangsmantel ist.

Genießen Sie also den neuen „Boten“ und den Sommer. Stöbern und lesen und entdecken Sie selbst, was es da in den kommenden Wochen und Monaten alles in unserer Gemeinde geben wird. Vielleicht sehen wir uns an der einen oder anderen Stelle.

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Edda Deuer



Pfingsten - Wunder der Befreiung

„Mit jeder Sprache, die du erlernst, befreist du einen bis daher in dir gebundenen Geist.“

Dieser kluge Satz stammt von Friedrich Rückert, einem Dichter und Gelehrten aus dem 19. Jahrhundert. Rückert selbst konnte mehrere Sprachen: Französisch, Englisch, Arabisch und Persisch, ebenso Latein, Hebräisch und Griechisch. Er war ein echtes Sprachengenie. Perfekt gleich mehrere Fremdsprachen zu beherrschen wie Friedrich Rückert, können nur wenige.

Pfingsten – das ist die Geschichte mit dem Sprachenwunder.

Niedergeschlagen sitzen die Jünger zusammen. Jesus gekreuzigt, wofür soll man noch leben? Und dann weht plötzlich ein neuer Wind. Wie Feuerzungen auf den Köpfen geht den Jüngern ein Licht auf. Sie gehen hinaus auf die Straßen und Plätze Jerusalems und erzählen allen Passanten von Jesus und Gott, von ihrem Glauben.

Die Jünger beginnen plötzlich in ganz vielen Sprachen zu predigen, als der Geist Gottes über sie kommt. Nicht nur auf Aramäisch und Hebräisch, die Muttersprachen Jesu und der Menschen in Galiläa, nicht nur auf Griechisch, das damals im Römischen Reich von vielen gesprochen und verstanden wurde wie heute Englisch.

„Mit jeder Sprache, die du erlernst, befreist du einen bis daher in dir gebundenen Geist.“ In der Pfingstgeschichte befreit der Geist Gottes die Menschen. Er hilft ihnen / er hilft uns, sprachfähig zu werden, gerade auch im Glauben. Was für ein Geschenk!

Lassen wir den Geist also wehen! Machen wir es den Jüngern nach! Erzählen wir einander von den Spuren Gottes in unserem Leben! Reden wir von unserem Glauben! (Und das nicht nur an Pfingsten.)

Die Welt wird sich verändern!



Ihre Pfarrerin Edda Deuer

„Hoffnung, Licht und Sterne“

Benefizkonzert des Männerkammerchors DelicaTon
am Freitag, 1. Juni um 19.00 Uhr in der Bergkirche

Mit dem Erlös des Konzerts wird der Erweiterungsbau für das Schwanennest Hanau unterstützt. Das Schwanennest, eine Einrichtung des Behindertenwerks Main-Kinzig, steht Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen zur Kurzzeitbetreuung zur Verfügung.



Die Aktiven des Männerkammerchors **DelicaTon** aus Freigericht sind dafür bekannt, dass sie sich mit Leib und Seele dem Chorgesang verschrieben haben. DelicaTon ist eine Gruppe singbegeisterter Männer, die sich seit vielen Jahren treffen, um gute Chormusik einzustudieren und sie dann vor heimischem und internationalem Publikum zu präsentieren.

Dirigent Matthias Schmitt liebt fast alles am Chorgesang. Das Singen als ursprüngliche Art des Musizierens mit dem Körper als Instrument, die Möglichkeit, Sprache und Musik zu einem künstlerischen Werk zu verknüpfen, und das besondere Erlebnis des gemeinschaftlichen Klangerzeugens.

Beim Konzert in der Bergkirche kommen Chorwerke zum Klingen, die von leuchtenden Himmelskörpern handeln, zum Beispiel das wunderschöne „Stars“ von Erik Esenvalds, die Rilke-Vertonung „O gäbs doch Sterne“ von Alwin Schronen oder das schlicht-ergreifende Volkslied „Schönster Abendstern“. Zum anderen kommen Stücke zu Gehör, die Glaube und Hoffnung auch in dunklen Zeiten thematisieren, zum Beispiel ein faszinierendes „De profundis“ des Renaissance-Komponisten Josquin Deprez, eine Vertonung des Bonhoeffer-Gedichts „Von guten Mächten“ oder der Männerchor-Klassiker „Abschied“ von Mathieu Neumann.

***Tickets für das Konzert gibt es zum Preis von 14.- Euro im Café Lili Marleen,
Vor der Kaserne 6, in Gelnhausen, bei allen Sängern des Chors,
bei Raphael Trageser unter Telefon (0 60 55) 8 96 74 68
sowie an der Abendkasse.***

„Berühmte Orgelmusik aus Barock und Klassik“ Am Sonntag, 10. Juni 2018, in der Bergkirche

An der Ratzmann-Orgel Kirchenmusikdirektor Christian Heidecker

Der in Nürnberg geborene Christian Heidecker studierte an der Hochschule für Musik Würzburg evangelische Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel bei Günther Kaunzinger. Seine Ausbildung komplettierte er mit den Studiengängen Chorleitung (Jörg Straube) und Gesang (Monika Bürgener).

Seit 2004 ist er Dekanatskantor an St. Stephan und Leiter der Cappella St. Stephan. Im selben Jahr gründete er die erfolgreiche Orgelkonzertreihe „Stephaner Emporenkonzerte“, die seitdem das kulturelle Leben der Stadt Würzburg bereichert. 2016 wurde Christian Heidecker zum Kirchenmusikdirektor ernannt.



Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)
Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit erbeten.

Unterstützen Sie unsere kirchenmusikalische Arbeit!

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, das kirchenmusikalische Engagement unserer Gemeinde zu unterstützen:

- Wir freuen uns über Ihren Besuch bei dem einen oder anderen Konzert.
- Wir freuen uns auf neue Sänger/innen in unseren Chören.
- Und wir freuen uns über jede Spende für die Kirchenmusik.



Konto des Kirchenkreisamts Gelnhausen bei der Kreissparkasse Gelnhausen
IBAN: DE48507500940000037767 BIC: HELADEF1GEL
Stichwort: Kirchenmusik Auf dem Berg



„Nun danket alle Gott...“

am Sonntag, 19. August 2018, in der Bergkirche

An der Ratzmann-Orgel Susanne Rohn



Susanne Rohn, geboren in Waldshut, studierte evangelische Kirchenmusik in Freiburg sowie Orgel und Cembalo als Stipendiatin des DAAD in Toulouse. Ihr Aufbaustudium Orgel in Basel (bei Guy Bovet) und ihr Aufbaustudium Dirigieren in Freiburg (bei Hans Michael Beuerle und Peter Gülke) schloss sie jeweils mit Auszeichnung ab.

Seit 1998 ist Susanne Rohn Kantorin der Erlösergemeinde in Bad Homburg. Mit drei wertvollen Instrumenten sowie zwei leistungsfähigen Chören gestaltet sie dort ein reichhaltiges und anspruchsvolles Musikprogramm.

Susanne Rohn nahm erfolgreich an nationalen und internationalen Orgelwettbewerben teil und gibt regelmäßig Orgelkonzerte. Ihr Dirigierrepertoire umfasst die verschiedensten Epochen und Stilistiken. Nach Lehraufträgen für Orgel oder Dirigieren an verschiedenen Musikhochschulen war sie von 2006 bis 2009 als Professorin für Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf tätig. Seit Oktober 2011 lehrt sie Dirigieren an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit erbeten.



„Sommerfreude“

Sommerkonzert mit dem SchlossBergConsort
am Sonntag, 2. September 2018, in der Bergkirche

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ – ein unterhaltsamer Gang durch die Natur mit Texten des barocken Liederdichters Paul Gerhardt (1607-1676) und Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy über John Rutter bis Niko Schlenker: Schau auf die Welt - und was sich dahinter verbirgt.

Werke u.a. von G.F. Händel, Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter, Charles Stanford und Niko Schlenker.

Ausführende:

Die Chöre des SchlossBergConsort:
Gospelchor „Feel the Spirit“,
Chor auf dem Berg,
Kantorei Meerholz.

Olaf Müller - Orgel, Michael Hampel - Gitarre,

Jochen Karger – Kontrabass

Leitung: Werner Röhm

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Eintritt: 7 Euro, freie Platzwahl





Das Frankfurter Streichorchester

am Sonntag, 23. September 2018 in der Bergkirche

Das 2011 gegründete „Frankfurter Streichorchester“ ging aus dem Kantorei-Orchester der Epiphantias-Gemeinde Frankfurt unter der Leitung von Elke Wolberts hervor.



Heute wird es von verschiedenen Dirigenten für die unterschiedlichsten Aufführungen gebucht. Das vielseitige Repertoire reicht von klassischen Konzerten für Streichorchester mit und ohne Solisten vom Barock bis zu neuzeitlichen Werken sowie zu großen Oratorien mit kompletter Bläserbesetzung, Chor und Sängersolisten. Alle Solisten, Bläser, Dirigenten sind Profi-Musiker, das Orchester selbst besteht aus ca. 20 engagierten Laienmusikern. Die Leitung hat der Geiger Bernhard Bätzing (Mitglied des Leonhardy Quartetts, Berlin).

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Eintritt: 12 Euro (VVK 10 Euro), freie Platzwahl

Pfingstsamstag in Gettenbach

mit Grillen und Verabschiedung des Küsters Richard Kopitza

Seit fast 15 Jahren versieht er nun den Küsterdienst in Gettenbach. Richard Kopitza hat sich - unterstützt von seiner Frau - in all den Jahren um die Kapelle in Gettenbach gekümmert, hat dafür gesorgt, dass die Räume warm, sauber und einladend waren, dass verschiedenste Veranstaltungen und viele Gottesdienste stattfinden und dass die Besucher sich wohlfühlen konnten. Dafür sind wir überaus dankbar.



Im Pfingstgottesdienst

am Pfingstsamstag, 19. Mai, um 18.00 Uhr

wollen wir ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird beim gemeinsamen Grillen Gelegenheit sein, miteinander zu plaudern und vor allem, Richard Kopitza und seiner Frau persönlich „Danke“ zu sagen. Gekühlte Getränke und Würstchen stehen bereit, Salate bitte mitbringen!

Pfarrerin Edda Deuer

Es werd wirrer Pingsde

Onnerschiedliche Sproche helfe, die Welt, sich onn die annern ze vestieh. En de Besinnung hu ich dodevu ebbes geschriwwe. Med dem Platt es des fier mich onn sicher aach fier ville annern aach su. Do bassiert mer's ganz oft, dess ich en dene aale Wordde ebbes Neues entdecke onn dodemed wirrer e Steckelche mieh vu mir, vu annern onn vu de Weld.

Do es es immer e Freud, wann mier uh Pingsde hej Kerche uff Platt feiern. Wann Ihr uh Pingsde med uns Kerche uff Platt feiern wollt, dann kommt doch



um Pingsdsondoach

**im Vertel nooch Neu nooch Roth
awwer im halwer Elf nooch Breborn
en Goddesdienst.**

Bes dann *Euer Parrern*



Der Geist weht

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 21.5.2018



Seit vielen Jahren feiern wir den Geburtstag der Kirche am Pfingstmontag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Reihum in den Kirchen, bei unseren katholischen oder evangelisch-methodistischen Geschwistern oder bei uns, feiern wir den Geist Gottes, der zum Glück noch immer weht.

Das wollen wir auch in diesem Jahr tun, und zwar

am 21. Mai um 10.30 Uhr

in der Christkönigskirche, Rothenbergen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit sein, miteinander zu Mittag zu essen und ins Gespräch zu kommen. Jeder bringt mit, was er essen mag, vielleicht ein bisschen mehr, damit es bei Bedarf auch zum Teilen reicht. Ein großer Grill für mitgebrachte Steaks, Würste etc. wird aufgebaut sein.

Gründau-Event

Ökumenischer Gottesdienst am 17.6.2018

Miteinander Gottesdienst zu feiern hat zwischen der katholischen, methodistischen und der evangelischen Kirchengemeinde eine gute Tradition. Damit das weitergetragen wird, ist es wichtig, auch die nächste Generation an diesen Gottesdiensten teilhaben zu lassen. So wollen wir am Sonntag des Gründau-Events einen Gottesdienst für Jugendliche, Familien, Kinder und auch mit allen Junggebliebenen feiern. Er wird mitgestaltet vom Jugendchor und der Band der Kirchengemeinde Auf dem Berg. Wir laden ein, mit am Mosaik der Generationen zu bauen, an Gemeinschaft und an Perspektiven sowie auch am Miteinander der christlichen Kirchen.

Kommen Sie, kommt zum

Gottesdienst

im Bürgerhaus Lieblos am 17.6.2018 um 10.30 Uhr.

Pfarrerin Kerstin Berk





GrubbeGugge in Gründau

Großes PublicViewing am 17.06.2018 um 17.00 Uhr

Der Sommer kommt - und ein ansteckendes Fieber breitet sich über die Kirchengemeinde und ganz Deutschland aus. Es ist Fußball-WM. Das erste Deutschlandspiel machen wir zu einer großen Party, zu der jeder eingeladen ist, egal welcher Herkunft oder Religion.

Am Ende der Gründauer Event-Woche lassen wir es nochmal krachen: Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet zusammen mit der Flüchtlingshilfe Gründau, der Gemeinde Gründau und dem Projekt "Weißt Du, wer ich bin?" eine Public-Viewing-Veranstaltung der besonderen Art: Eine 50 m² große LED-Leinwand überträgt das Spiel Deutschland-Mexiko direkt auf den Rathaus-Vorplatz.



Ein kostenloser Shuttle-Bus innerhalb von Gründau bringt alle sicher zu der Veranstaltung und wieder nach Hause. Kommen Sie dazu und fiebern Sie mit: am 17.06.2018 um 17.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz in Gründau-Lieblös. Anmeldungen und Informationen zum Shuttle-Bus gibt es unter www.fluechtlingshilfe-gruendau.de.

Lesecafé

Die Mitarbeiterinnen der Evangelischen Öffentlichen Bücherei in Hain-Gründau laden zu den folgenden Lesecafés jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr ein:

- 2.6.2018: Bücher, die schon länger nicht ausgeliehen worden sind, aber es dennoch wert sind, gelesen zu werden
- 7.7.2018: Die Mitarbeiterinnen stellen Bücher für MÄNNER vor
- 4.8.2018: } Die Themen für den 4.8. und den
- 1.9.2018: } 1.9.2018 entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.



Im Anschluss an jedes Lesecafé besteht die Möglichkeit zur Ausleihe.



Café für Alle

Alle sind eingeladen,....

sich bei leckerem Kuchen und gutem Kaffee wieder 'mal zu treffen.



Oft hören wir:

Ach, wie lange haben wir uns nicht mehr gesehen!

Schön, dass wir uns nach so langer Zeit 'mal wieder unterhalten können.

Jeden dritten Freitag im Monat öffnen wir in Lieblas
Paul-Gerhardt-Straße 2
unser Café für Alle.

Es macht uns immer wieder Spaß, die Tische liebevoll zu decken und Euch mit unserer Kuchenauswahl, Kaffee und Tee zu bewirten.

Da ist Platz für alte Bekannte und neue Leute, sich kennenzulernen oder wiederzusehen; für Geplauder und Lachen; einfach einen schönen Nachmittag erleben.

Kommen Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine

18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 17. August.

Ansprechpartner/innen:

Elke Wichtel, Eralinde Leitheiser, Utz Hoffmann,
Elke Dressbach, Sonja Jepsen



Schon getauft?

Einladung zum großen Tauffest am 26. August

Eltern haben viele Gründe dafür, ihre Kinder taufen zu lassen: etwa den Wunsch, dass das eigene Kind auf seinem Lebensweg geschützt werden möge, oder das Gefühl, dass es durch die Taufe zu einer größeren Gemeinschaft gehört. Dennoch unterbleibt die Taufe eines Kindes bisweilen, etwa weil die ersten Monate nach der Geburt turbulenter waren als gedacht oder weil Eltern ihren Kindern später einmal selbst die Entscheidung überlassen wollen, ob sie getauft werden möchten oder nicht.

Für alle Menschen, die mit dem Gedanken spielen, sich selbst oder ihr Kind taufen zu lassen, aber noch keinen geeigneten Termin dafür gefunden haben, bietet die Kirchengemeinde Auf dem Berg auch in diesem Sommer wieder ein großes Tauffest an. Bei diesem Tauffest handelt es sich um einen festlichen Gottesdienst, bei dem die Taufen ganz besonders im Mittelpunkt stehen.



Die Taufe ist seit Beginn des Christentums das sichtbare Zeichen dafür, dass ein Mensch zu Jesus Christus gehören möchte, sie ist aber auch ein Zeichen dafür, dass Gott jeden Einzelnen von uns annimmt, so wie ein guter Vater oder eine gute Mutter den Sohn oder die Tochter annimmt.

Der Termin für das diesjährige Tauffest ist der **26. August um 10.30 Uhr**.

Am Samstag, **den 18. August** treffen sich alle Täuflinge und ihre Familien von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus Auf der Berg, um sich auf das gemeinsame Fest vorzubereiten und um über Glaube und Taufe ins Gespräch zu kommen. Wenn das große Tauffest für Sie der richtige Termin ist, um sich oder Ihr Kind taufen zu lassen, dann melden Sie sich in unserem Gemeindebüro unter der Nummer 06051-14060.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihre Pfarrerin Caroline Miesner und Kolleg/innen



Silberne Konfirmation

25

Die **Silberne Konfirmation** - in diesem Jahr betrifft es alle, die 1993 konfirmiert worden sind - wollen wir

**am 2. September 2018 um 10.30 Uhr
in der Bergkirche** feiern.

Wenn Sie dazugehören, halten Sie sich den Termin doch schon mal frei und kommen Sie zum Vorbereitungstreffen am 11. Juni um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus Auf dem Berg.
Pfarrer Ralf Haurert

Wiedereinweihung Orgel Paul-Gerhardt-Kirche

Festgottesdienst am 12. August 2018

Nachdem im letzten Jahr eine umfassende und zeit- und auch kostenaufwändige Renovierung der Bosch-Orgel erfolgte und danach noch kleinere Arbeiten zu erledigen waren, ist das Instrument nun fertig und fit für die nächsten Jahrzehnte.



Darüber sind wir sehr froh, denn was wären unsere Gottesdienste ohne Gesang und Musik?

Den Abschluss der Renovierungsarbeiten wollen wir feiern mit einem Festgottesdienst am 12. August um 10.30 Uhr.

Geplant ist an diesem Wochenende außerdem eine Orgelmatinee mit Kantor Werner Röhm sowie ein weiteres musikalisches Programm, das von den Lieblosers und Röhlers Musikvereinen sowie von den beiden Chören unserer Gemeinde, dem „Chor Auf dem Berg“ und dem Gospelchor, gestaltet wird. Die näheren Einzelheiten entnehmen Sie

bitte der Tagespresse.

Wenn Sie die Finanzierung der Orgelrenovierung in der Paul-Gerhardt-Kirche unterstützen möchten, freuen wir uns sehr.

Bankverbindung:

Konto des Kirchenkreisamts Gelnhausen bei der Kreissparkasse Gelnhausen

IBAN: DE48507500940000037767

BIC: HELADEF1GEL

Stichwort: Orgel Lieblos



Tag des offenen Denkmals

am 9. September 2018 in der und rund um die Bergkirche

„Entdecken, was uns verbindet“ heißt das Motto des Tages des offenen Denkmals in diesem Jahr! Bundesweit wird dieser Tag begangen – und das schon zum 25. Mal.

Der Tag des offenen Denkmals ist wohl die größte Kulturveranstaltung Deutschlands und das Motto bezieht sich in diesem Jahr explizit auf das europäische Kulturerbejahr 2018. Es zeigt, wie Denkmale Brücken schlagen zwischen Baustilen, Kulturen und Menschen.

Diese Brücke schlägt auch unsere Bergkirche zu den Menschen durch eine Vielzahl von Gottesdiensten mit Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und sonstigen Anlässen. Nicht zu vergessen das Anlassen, das jährlich tausende von Bikern zu „ihrer“ Kirche führt. Brücken werden auch durch kulturelle Veranstaltungen und Konzerte zu den Menschen geschlagen. Und bei allem ganz nebenbei zwischen den Menschen unserer Kirchengemeinde und den Gästen von außerhalb. Die Bergkirche ist aber auch der Ort für die innere Einkehr. So kann sie jeder für sich allein täglich (außer montags) aufsuchen.

Zum Tag des offenen Denkmals laden wir Sie

**für den 9. September 2018
in und rund um unsere Bergkirche
von 13.00 bis 17.00 Uhr**

herzlich ein! Es erwarten Sie wieder interessante Führungen um 13.15 und 15.30 Uhr. Erfreuen können Sie sich ebenfalls an den Klängen unserer historischen Ratzmann-Orgel. Zum Ruhen, Fachsimpeln oder auch nur zu einem gemütlichen Plausch bietet sich bei duftendem Kaffee und Kuchen Gelegenheit. Verbringen Sie mit uns einen erlebnisreichen Sonntagnachmittag! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

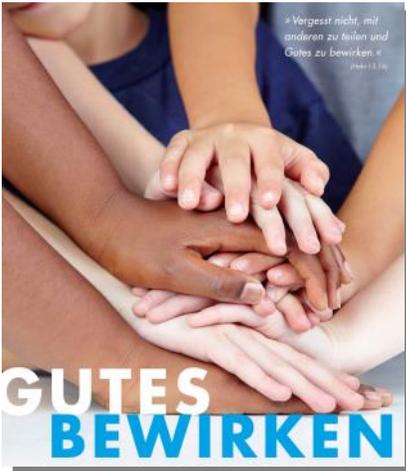
Werner Menzel





Diakonie – Opferwochensammlung

vom 15. bis 25. September 2018



Der September ist der Monat der Diakonie. Darum werden auch in diesem Jahr wieder im September Konfirmanden und Konfirmandinnen an Ihrer Haustür klingeln und um Spenden für die Arbeit des Diakonischen Werkes bitten.

Neben der Seniorenberatung bietet das Diakonische Werk ein vielfältiges Angebot. Dazu gehören: Frauen- und Familienberatung, Schuldnerberatung, die Beratung von Flüchtlingen und Migranten und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Arbeit des Diakonischen Werkes.

Spenden Sie direkt an der Haustür oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreisamtes Gelnhausen
 IBAN: DE48507500940000037767
 BIC: HELADEF1GEL,
 Stichwort:

„Opferwochensammlung Auf dem Berg“



Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde
 „Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
 Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/17960,
 E-Mail: roth@kirche-aufdemberg.de

Wasser Marsch

Gemeindefest am Sonntag, 16. September 2018

Miteinander feiern — Freunde/innen und Bekannte treffen und neue Menschen kennenlernen, miteinander plaudern, essen und trinken, bei anregenden Gesprächen Neues entdecken, miteinander spielen und so das Leben feiern, dazu laden wir am Gemeindefest ein.

Wie in jedem Jahr feiern wir am 3. Sonntag im September Gemeindefest, in diesem Jahr ist das der 16. September.

„Wasser Marsch!“ ist in diesem Jahr angesagt. Rund ums Wasser soll sich alles drehen, das Kinderprogramm und der Gottesdienst. Blasmusik und Feuerwehr sind angefragt. Eine Hüpfburg ist reserviert. Ideen für das Mittagessen gibt es auch schon. Und natürlich wird es Kaffee und Kuchen und ausreichend gekühlte Getränke geben. Für das leibliche Wohl wird also auch gesorgt sein.

Planen Sie / plant darum schon mal den 16. September vor. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tag in der und um die Bergkirche.

Für das Pfarrteam

Edda Deuer



Ruhige Abendandacht mit Liedern aus Taizé

Einmal im Monat, am Freitagabend in der katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen, gibt es die meditative Abendandacht mit Liedern aus Taizé. Die nächsten Andachten finden statt am

3. August, 7. September; 5. Oktober

um 19.00 Uhr in der

katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen.

Wir laden herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben, Lieder in vielen Sprachen mitzusingen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Der ökumenische Vorbereitungskreis





Rückblick auf den Nachmittag der Begegnung im frisch renovierten DGH Gettenbach am 25.02.2018

Auch wenn der Nachmittag der Begegnung bereits eine liebgewonnene und „traditionelle“ Veranstaltung ist, wartet sie doch immer wieder mit etwas Neuem auf: Waren es letztes Jahr die neu hinzugekommenen Gäste aus Breitenborn, durften wir in diesem Jahr als erste Nutzer von der Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses in Gettenbach profitieren. Nach einigen bangen Momenten während der Vorbereitung, ob das Haus rechtzeitig zur Verfügung steht, war am 25.02.2018 alles gerichtet: Im strahlend hellen Raum



waren die Tische frühlinghaft dekoriert und das Organisationsteam hatte rund 100 Plätze bereitgestellt. Sehr groß war die Freude, als der Zustrom der Gäste nicht abbriss und auf die Schnelle noch zwei weitere Tische hinzustellen werden konnten.

Nach der von Pfarrerin Kerstin Berk gestalteten Andacht bedankte sich Sven Harms bei Ortsvorsteher Gerhard Schmidt und Bürgermeister Gerald Helfrich für die Bereitstellung des Hauses und wünschte mit der Übergabe von Brot und Salz für die weitere Nutzung des



DGH alles Gute und ein gutes Miteinander für die Menschen, die sich darin treffen.

Dank der vielen Kuchenspenden war auch in diesem Jahr für alle gesorgt – und das, obwohl das Organisationsteam auf eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme verzichtet hatte. Der weitere Nachmittag



Fortsetzung: Nachmittag der Begegnung

bei Kaffee, Torte und Kuchen verging wie jedes Jahr wie im Flug. Neben dem „Gebabbel“ untereinander wurde aus den Reihen der Gäste mit Frühlingsgedichten und Sprichwortgeschichten zur allgemeinen Unterhaltung beigetragen. Sehr schwungvoll wurde es bei den Liedbeiträgen von Reinhold Usinger, der sich selbst mit der Mandoline begleitete und sichtbar Freude verbreitete. Etwas besinnlichere Töne schlug Wilfried Helfrich in seinen Liedbeiträgen an und warnte augenzwinkernd vor den „Kirschen in Nachbars Garten“.

An dieser Stelle gilt noch einmal ein besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre – und was wäre das für ein Verlust!

Ich freue mich auf jeden Fall schon auf den nächsten Nachmittag der Begegnung.

Ihr Sven Hams





Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

Ja, bitte!

Urlaubszeit – Lesezeit! Da können Sie, liebe Leserin und lieber Leser, schon einmal zu einem umfangreicheren Buch greifen. Ich schlage Ihnen aus unseren Neuanschaffungen

„Töchter einer neuen Zeit“ von Carmen Korn vor. Die „neue Zeit“ beginnt im März 1919 und endet im Dezember 1948. Drei der jungen Frauen, Henny, Käthe und Lina, beginnen als moderne Frauen nach dem Ersten Weltkrieg in Hamburg jeweils eine Berufsausbildung: Käthe und Henny als Hebammen an der renommierten Frauenklinik Finkenau, Lina an einem reformpädagogischen Lehrerinnenseminar. Nur Ida, eine verwöhnte Tochter aus reichem Haus, sucht zunächst keinen Weg aus dem überkommenen Frauenbild. Sie muss eine Ehe mit dem Bankier Campmann eingehen, um ihren Vater vor dem finanziellen Ruin zu retten. Sie lebt ohne wirtschaftliche Not in herrschaftlichen Verhältnissen der 20er Jahre. Auch Käthe, Henny und Lina, die in einfacheren Verhältnissen als



Ida leben, finden Partner bzw. eine Partnerin. Die „neue Zeit“ findet sich in sozialpolitischen Themen wie Geburtenkontrolle, gleichgeschlechtlicher Beziehung sowie politisch im aufkeimenden Kommunismus, in Kaisertrübe, später im Nationalsozialismus und in Judenhetze und –verfolgung, in Euthanasie, die in das alltägliche Arbeiten der Hebammen hineinwirkt, und Denunziation. Der Zweite Weltkrieg zeichnet das Leben jeder der vier Frauen und ihrer Angehörigen auf individuelle Weise. Luftangriffe auf Hamburg, Soldatenleid, Überlebensstrategien werden geschildert.

Das Buch empfehle ich Leserinnen und Lesern, die die Zeit zwischen den Weltkriegen und das Leben im Zweiten Weltkrieg noch einmal erfahren bzw. nachempfinden möchten. Anfänglich zieht sich das Geschehen etwas gemächlich hin, aber je mehr man sich dem Nationalsozialismus nähert, umso fesselnder entwickelt es sich.

Auch den zweiten Band „Zeiten des Aufbruchs“, der ebenso umfangreich wie der erste ist, bieten wir in unserer Bücherei an.

Fortsetzung nächste Seite:



Nachwuchs im Pfarrhaus

Auf dem Berg gibt es seit dem 23. Februar einen neuen Niedergründauer: Timon Micha Jardas!

Wir sind jetzt also zu viert, froh und unendlich dankbar für dieses wunderbare Geschenk des Himmels.

DANKE sagen möchten wir auf diesem Wege auch allen, die in den letzten Wochen so lieb an uns gedacht haben, mit Glückwünschen, Karten und Präsenten.

Ihnen und Euch alles Gute und bis bald!

Ligaya, Philipp, Tabea und Timon Jardas

PS: Für Interessierte: Apostelgeschichte 6,5 ☺📖



Fortsetzung: Bücher aus der Bücherei Hain-Gründau

Sie können die Bücher ausleihen

- jeden 1.Samstag im Monat um 16.00 Uhr nach dem Le-secafé
- in der Schulzeit: mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 9.15 bis 10.15 Uhr

Annette Gräbner



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getten 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
20. Mai Pfingstsonntag <i>mit Abendmahl mit Taufen</i>	Pfrin. Czysewski	Pfarrer Hauert	Pfarrer Hauert	Sa., 19.05. Uhr Lektorin Eifler-Forb
21. Mai Pfingstmontag	10.30 Uhr Rothenbergen, katholische Christkönigskirche - gemeinsamer ök			
27.05.	14.00 Uhr Jubelkonfirmation Diamant und älter Pfrin. Miesner	-----	-----	-----
3. Juni <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfrin. Miesner	Pfrin. Miesner	Pfarrer Hauert	Prädikanti
10. Juni	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottes- dienst - Aufnahme der Konfirmanden 2019			10.30 Uhr dienst z. S Lektor Eve
17. Juni	10.30 Uhr Lieblos, Bürgerzentrum - gemeinsamer ökumenischer Gottesdie			
24. Juni <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfarrer Hauert	Pfarrer Hauert	Pfarrerin Deuer	Lektorin A
1. Juli	-----	-----	Ferienspiel- Gottesdienst	-----
8. Juli <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfarrerinnen Deuer	Pfarrerinnen Deuer	Lektor Evers	Pfarrer Ha
15. Juli	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst - Pfarre			

<p>Kapelle Hainbach</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kapelle Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
<p>..., 18.00 berg</p>	<p>Pfarrerin Deuer</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Pfarrerin Deuer</p>
<p>Ökumenischer Gottesdienst</p>				
<p>:-:~:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Berk, <i>an- schl. Kirchencafé</i></p>	<p>:-:~:-:-</p>
<p>n Speyer</p>	<p>Prädikantin Speyer</p>	<p>Pfarrer Hauert</p>	<p>Lektorin Rehbein</p>	<p>Lektorin Rehbein</p>
<p>Gottes- schlossfest ers</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>
<p>anst zum Gründau-Event</p>				
<p>nger</p>	<p>Lektorin Anger</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Pfarrerin Deuer</p>
<p>:-:~:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>:-:~:-:-</p>	<p>Fr., 29.06., 19.00 Uhr Mehrzweckhalle Ferienspiel- Gottesdienst</p>	<p>:-:~:-:-</p>
<p>unert</p>	<p>Pfarrer Hauert</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Pfarrerin Berk</p>	<p>Lektor Evers</p>
<p>rin Deuer</p>				



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getten 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
22. Juli <i>mit Taufgelegenheit</i>	Pfarrerin Berk	Pfarrerin Berk	Lektorin Heger	Lektorin A
29. Juli <i>anschl. Kirchencafé</i>	-:~::~:-	-:~::~:-	-:~::~:-	-:~::~:-
5. August	Lektorin Anger	Lektorin Anger	Lektorin Eifler-Forberg	Lektorin S
12. August	-:~::~:-	-:~::~:-	gemeinsamer Gottesdienst - Pfarrer Hauernert <i>anschl. Kirchencafé</i>	-:~::~:-
19. August	Pfrin. Miesner	Pfarrer Hauernert	Pfarrer Hauernert	Pfarrerin D
26. August <i>mit Taufgelegenheit</i>	10.30Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst - Tauffes			
2. September	Silberne Konfirmation - Pfarrer Hauernert	Lektorin Schubert	Lektorin Schubert	Lektor Zieg
9. September <i>anschl. Kirchencafé</i>	-:~::~:-	gemeinsamer Gottesdienst - Vikar Schmidt	-:~::~:-	-:~::~:-
16. September Gemeindefest	10.30 Uhr Niedergründau, Bergkirche - gemeinsamer Gottesdienst -			
23. September <i>mit Taufgelegenheit</i>	Vikar Schmidt	Vikar Schmidt	Pfarrerin Deuer	Pfarrer Ha



<p>Kapelle Mittelbach</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kirche Breitenborn</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Ev. Kapelle Mittel-Gründau</p>  <p>9.15 Uhr</p>	<p>Laurentiuskirche Hain-Gründau</p>  <p>10.30 Uhr</p>	<p>Kirchraum Roth</p>  <p>9.15 Uhr</p>
Lektorin Anger	Lektorin Anger	Lektorin Rehbein	Lektorin Rehbein	Lektorin Heger
-	gemeinsamer Gottesdienst - Pfrin. Miesner	-	-	-
Lektorin Schubert	Lektorin Schubert	PfarrerIn Berk	PfarrerIn Berk	Lektorin Eifler-Forberg
-	-	-	Kerb-Gottesdienst - PfarrerIn Berk	-
Lektorin Deuer	PfarrerIn Deuer	Lektorin Anger	Lektorin Anger	Pfrin. Miesner
st				
Lektor Ziegenbein	Lektor Ziegenbein	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn Czysewski	Lektorin Zellmann
-	-	-	-	-
Lektor Haurert	Pfarrer Haurert	PfarrerIn Berk	PfarrerIn Berk	PfarrerIn Deuer



Kindergottesdienste:	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus (s. Seite 34)
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Mittel-Gründau, Ev. Kapelle (s. Seite 34)
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen, evangelisches Gemeindezentrum (s. Seite 34)
Seniorenzentrum Lieblos:	donnerstags	achten Sie bitte auf die Aushänge im Seniorenzentrum!	
Kirchenchor:	mittwochs	18.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Jugendchor:	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
High5s:	mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)
Küsterhaus Offener Treff:	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugendtreff Roth/Lieblos:	montags	17.30 Uhr	bis 20.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieblos
	freitags	16.30 Uhr	
Frauenkreise:	mittwochs	15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau
		15.00 Uhr	Niedergründau/Rothenbergen: 20.06., 29.08., in Niedergründau; 23.05., 25.07., in Rothenbergen
Seniorentreff Breitenborn:	1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Breitenborn, Gemeinderaum an der Kirche
Evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr (in der Schulzeit)
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.30 Uhr (in der Schulzeit)
	1. Sa./Monat	14.30 Uhr	bis 16.00 Uhr Lesecafé und anschließend Ausleihe
Hausaufgabenhilfe:	montags	15.00 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen
	dienstags donnerstags		
Bastelkreis:	donnerstags 14-tägig	15.00 Uhr	bis 17.30 Uhr Gemeindehaus Auf dem Berg
Café für Alle:	3. Freitag im Monat	14.30 Uhr	Lieblos, Paul-Gerhardt-Haus



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauße, S. Depner

Sprechzeiten: Montag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau Tel. 06051/14060

buero@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau, Rothenbergen-Nord und Seniorenzentr. Lieblos

Pfarrerin Ligaya Jardas (derzeit in Elternzeit)

Schieferbergstr. 33 63584 Gründau Tel. 06058/2207

Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarrerin Caroline Miesner

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/8878048

Caroline.Miesner@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II,

Pfarrer Ralf Haunert

Paul-Gerhardt-Str. 2 63584 Gründau Tel. 06051/4050

Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de

Lieblos und Rothenbergen-Süd

Pfarramt III,

Pfarrerin Kerstin Berk

Hainstr. 96 63584 Gründau Tel. 06058/491

Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Hain-Gründau und Mittel-Gründau

Pfarramt IV,

Pfarrerin Edda Deuer

Altdorfstr. 17 63571 Gelnhausen-Roth Tel. 06051/17955

Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Breitenborn, Gettenbach und Roth

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen Katharina Kreis und

Sylvia Tengler

Rohrstr. 2 63584 Gründau Tel. 06051/1 55 11

jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche -

Werner Röhm

Tel.06051 / 6182930

kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche -

Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77

kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de



Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Online-Ausgabe, diese Angaben fehlen!



Bitte haben Sie Verständnis, dass bei der Online-Ausgabe, diese Angaben fehlen!



Trauerandacht -

damit ein helles Licht das Herz erreicht

Wer einen Menschen verloren hat, bei dem steht manchmal die Zeit still. Die Jahreszeiten rauschen an einem vorbei: Frühling, Sommer und dann schon wieder der Herbst. Und die Trauer hält einen fest und verhindert es, das Leben wahrzunehmen und zu genießen.



Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet Menschen, die einen Verlust zu bewältigen haben, jeden Monat an, einen Moment durchzuatmen und das Leben wieder anzuschauen. Wenn Menschen ihre Trauer teilen, dann tut das der Seele gut. Dann können sie auch nach und nach Lichtblicke wahrnehmen und spüren, dass sich etwas verändert.

Stille Momente, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die eigene Mitte zu finden, sich mit Gott zu verbinden.

Für alle, die das möchten, ist es nach der Andacht möglich, ins Gespräch zu kommen.

Unterstützt wird das durch eigens geschulte Mitarbeitende und den jeweiligen Pfarrer, den Pfarrerin. Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.

Wir laden ganz herzlich zu diesen Andachten ein, am

25. Mai ~ 22. Juni ~ 27. Juli

24. August ~ 28. September ~ 19. Oktober

Freitagsabends in der Bergkirche Niedergründau

von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr,

danach Gesprächsmöglichkeit bis 19.00 Uhr.

Wir hoffen, mit diesem offenen und überkonfessionellen Angebot viele anzusprechen, die mit Kummer und Traurigkeit befasst sind und dabei ein Licht für ihren Weg suchen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Tel: 06058/491.

Foto: Maren Beßler@pixelio



Abschied von Luise Susanna Groll

Denn wir wissen, dass wir, wenn unsere irdischen Zeltwohnungen abgebrochen sein werden, einen Bau haben, den Gott bereitet hat, ein nicht mit Händen gemachtes, ewiges Haus in den Himmeln. 2. Kor 5, 1

Luise Susanna Groll, geb. Ewig, in Breitenborn bekannt als Susje, war in der Kirchengemeinde überaus engagiert. Sie war bis in die 80er Jahre, also schon zu Pfarrer Grefes Zeiten, langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand und wurde dann 1983 zur Kirchenältesten berufen.

Sie war eine überaus freundliche und hilfsbereite Frau, die sehr an ihrer Kirchengemeinde interessiert war. So lange es ging, hat sie die Gottesdienste besucht, war Mitglied im Frauenkreis und hat sich rege am Gemeindeleben beteiligt.



In den letzten Jahren war sie zunehmend auf Unterstützung und Pflege angewiesen. Diese schreckliche Krankheit des Vergessens, bei der ein Mensch all seine Wurzeln verliert und heimatlos wird, hatte das Leben zur Last werden lassen. Zuletzt lebte sie im Pflegeheim in Lieblos. Dort ist sie am 13. April verstorben.

Wir vertrauen darauf, dass Luise Susanna Groll jetzt bei Gott eine neue Heimat gefunden hat, in dem ewigen Haus in den Himmeln.

Für den Kirchenvorstand, *Pfarrerin Edda Deuer*

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so, zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein, wenn sie sehen,
dass du den Himmel anblickst und lachst.
(Antoine de Saint-Exupéry)



Briefmarken für Bethel

Seit gut einem Jahr stehen sie, die Briefmarken-Sammelboxen für Bethel, in unseren Kirchen und Gemeindegemeinschaften und sogar im Foyer des Rathauses in Lieblos.



Da ist eine ganze Menge zusammengekommen. Bisher konnten 5,6 kg Briefmarken in drei großen Boxen an die Briefmarkenstelle nach Bethel geschickt werden. Darüber hinaus erhielten wir Briefmarkenalben mit den schönsten Postwertzeichen aus aller Welt, die ebenfalls zur Briefmarkenstelle versandt wurden. Insgesamt waren das 8 Pakete mit einem Gesamtgewicht von 38,1 kg. Liebe Spenderinnen und Spender, für ihre Mühen danken wir Ihnen, auch im Namen der Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der Briefmarkenstelle in Bethel, recht herzlich!

Durch die Wiederaufbereitung von Briefmarken in Bethel wird den dortigen Menschen mit Behinderungen eine sinnstiftende und beliebte Beschäftigung gesichert. Arbeit bedeutet für die Behinderten, den Tag sinnvoll zu gestalten, Geld zu verdienen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, was sie können. Mit Ihren Briefmarkenspenden tragen Sie persönlich zur Sicherung der Arbeitsplätze bei! Nochmals vielen Dank!

Die Briefmarkenstelle Bethel wurde bereits im Jahr 1888 gegründet. Seither werden hier Marken aus aller Welt aufbereitet, sortiert, für Sammler in Tüten und Päckchen gepackt und verkauft. Dafür werden alle Briefmarken gebraucht, mit und ohne Stempel, Sammlungen oder ein buntes Durcheinander. Wichtig ist nur, dass die Marken von den Briefen und Karten so ausgeschnitten werden, dass ein Rand von mindestens einem Zentimeter bleibt, um die empfindliche Zähnung nicht zu beschädigen. Jährlich erreichen rund 29 Tonnen gleich 128 Millionen Briefmarken die Briefmarkenstelle in Bethel. Weitere Informationen erhalten Sie durch den Flyer, der an der Sammelbox angebracht ist. Für Fragen steht Ihnen auch unser Kirchenvorsteher, Herr Werner Menzel, Telefon: 06058/2738, zur Verfügung.

Ist es nicht ein schönes Gefühl, mit wenig Aufwand Menschen helfen zu können? Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung durch Ihre Briefmarkenspende!

Werner Menzel



Gottesdienste zum Schulanfang 2018

Gottesdienste zur Einschulung

(für die neuen Schüler/innen der ersten Klassen und ihre Familien)

Montag, 6. August:

9.00 Uhr Laurentiuskirche -
für die Grundschule Hain-Gründau

Dienstag, 7. August:

8.45 Uhr Bergkirche -
für die Anton-Calaminus-Schule,
die Kinzigtalschule Lieblos und
die Herzbergschule Roth



Mittwoch, 8. August:

9.00 Uhr Hofgut Mittel-Gründau
für die Schule am Hofgut Mittel-
Gründau

Gottesdienste am Beginn des neuen Schuljahres

Montag, 6. August:

8.15 Uhr Herzbergschule - Klassen 2-4
der Herzbergschule Roth

9.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche - Klassen 3-4 der
Kinzigtalschule Lieblos

Mittwoch, 8. August:

8.00 Uhr Aula der Kinzigtalschule - Klasse 2
der Kinzigtalschule

9.00 Uhr Hofgut Mittel-Gründau
für die Schule am Hofgut Mittel-
Gründau

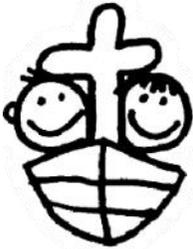


Donnerstag, 9. August:

8.45 Uhr Christkönigskirche - Klassen 2-10 der Anton-
Calaminus-Schule



Kinderkirche



„Einfach spitze, dass Du da bist...“ – so beginnt eines der beliebtesten Kindergottesdienstlieder und wir freuen uns in der Tat auf alle Kinder, die Lust haben, zu singen, biblische Geschichten zu hören, zu basteln und zu spielen.

Folgende Kindergottesdiensttermine können schon im Familienplaner vorgemerkt werden:

Rothenbergen/ Niedergründau:

- 26. 5.
- 16. 6. (Grillen - mit Stockbrot und Würstchen)
- 25. 8. (Schnitzeljagd)
- 22. 9

Lieblös/ Roth:

- 23.6.
- 25.8. (Schnitzeljagd)
- 22.9.

Haingründau/ Mittelgründau:

- 26.5. (Ausflug ins Bibelmuseum)
- 25.8 (Schnitzeljagd)
- 29.9.

Grillen am 16. Juni

Am 16. Juni trifft sich der Kindergottesdienst Niedergründau / Rothenbergen an der Bergkirche (Grillstelle am Küsterhaus). Ab 11.00 Uhr laden wir die Eltern ein, zu uns zu stoßen und mit uns Stockbrot und Würstchen über dem offenen Feuer zu grillen. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Eltern, Brot, einen Salat und Geschirr/Besteck für Ihre Familie mitbringen würden. Wir besorgen Getränke und Würstchen und machen den Stockbrotteig.

Schnitzeljagd „Vom Hirtenjungen zum König“ am 25. August

Am 25. August treffen sich **alle** Kindergottesdienstgruppen an der Bergkirche (Grillstelle am Küsterhaus) und brechen von dort aus zu einer Schnitzeljagd in den Wald auf. Die Kinder müssen auf dieser Schnitzeljagd in der Begleitung eines Erwachsenen verschiedene Punkte im Wald finden, an denen sie jeweils einen Teil der Davidsgeschichte hören. Außerdem machen wir unterwegs natürlich Spiele, die sich um das Hirtenleben drehen.



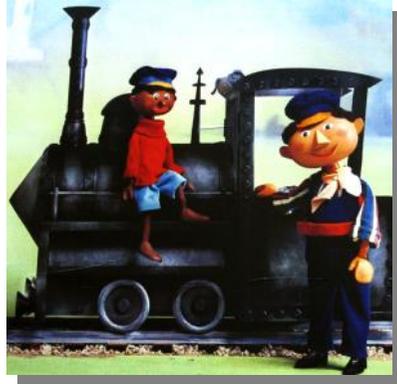
Kindertag am 22. September in der Bücherei

Für den 22. September laden die Mitarbeiterinnen der Evangelischen Gemeindebücherei in der Grundschule in Hain-Gründau herzlich ein:

Wir gehen mit Jim Knopf und Lukas aus den Büchern von Michael Ende auf die Reise.

Die Kinder werden selbst aktiv beim Basteln, Spielen sowie in Rollenspielen. Natürlich wird wie bei Frau Waas auch Leckeres zum Naschen zubereitet.

Wir begrüßen die Kinder im Kindergartenalter sowie die Erst- und Zweitklässler um 14.00 Uhr. Die Veranstaltung endet um 17.00 Uhr.



Neues von den Trollen - Zeiten beachten!

Wie ihr auf den Jugendseiten lesen könnt, bekommen wir ab Mai Unterstützung von einem bekannten Gesicht. Christian Schneider wird sein Anerkennungsjahr bei uns in der Jugendarbeit machen, aus diesem Grund wird er die Trolle übernehmen.

Die Startzeit der Trolle wird wieder auf „die alte Uhrzeit“ zurück gesetzt. Das heißt, wir treffen uns jeden Mittwoch von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr im Gemeindehaus „Auf dem Berg“.

Mitmachen kann jeder und jede zwischen 6 und 10 Jahren. Ihr solltet nur auf eure Bekleidung achten, denn wenn das Wetter passt, sind wir oft draußen. Wir freuen uns sehr auf euch!

Sollte es Fragen oder Probleme geben, dann könnt ihr euch im Jugendbüro gerne an Sylvia Tengler oder Christian Schneider wenden.





Trolle-Ausflug in das begehbare Ohr



Die Trolle haben am Mittwoch, den 25.04.2018 das begehbare Ohr in Gelnhausen erkundet.

Zu Beginn wurden wir ausführlich informiert, wie das menschliche Ohr funktioniert. Da der Erfinder des Telefons, Philipp Reis, aus Gelnhausen stammte, wurden uns auch die geschichtlichen Hintergründe des Telefons erläutert. Danach durften die Kinder in einem begehbaren Ohr klettern und das Ohr von innen erkunden und neu kennenlernen.

Lars Senzel

Rückblick Kinderbibeltage 2018

Wir haben uns in der ersten Ferienwoche von Montag bis Mittwoch getroffen, um den Fragen nachzugehen: Darf man lügen? Bekommen Lügner eine lange Nase und ist Schummeln immer verboten?



Wir haben an den drei Tagen viele Mogenspiele gespielt, Pinocchio-Figuren selbst erstellt, uns Freundschaftsbänder selbst gestaltet und am letzten Tag haben die Kinder in zwei Kleingruppen ein eigenes Spiel entwickelt und erstellt.

Bei herrlichem Sonnenschein haben wir uns mit den oben genannten Fragen an unserer Feuerstelle beim Mittagessen auseinandergesetzt. Zum Abschluss haben wir mit den Eltern am Mittwochnachmittag die Galerie der

Kinder angeschaut, die mit den gebastelten Sachen bestückt war.

Vielen Dank an alle Helfer/innen und die hochmotivierten Teamer/innen.

Lars Senzel



Vielen Dank und auf Wiedersehn 😊

So schnell gehen 10 Monate ins Land. Und es ist Zeit, sich zu verabschieden.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben, meine Angebote vor- und nachzubereiten sowie diese umzusetzen.

Bei den Eltern, die uns bei den Angeboten den Rücken frei gehalten haben.

Und zu guter letzt bei den Kindern und Jugendlichen, die viel dazu beigetragen haben, dass ich eine schöne Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit bei der Evangelische Kirche Auf dem Berg hatte.

Vielen Dank und auf Wiedersehn. *Lars Senzel*



Dschungel – Ferienspiele 2018 Lieblos/Roth vom 26.06. - 01.07

Diesmal wollen wir mit Mogli und Balu den Dschungel erkunden. Neugierig geworden? Dann meldet Euch an! Mitmachen können Kinder im Alter von 7-12 Jahren.

Die Ferienspiele kosten 50 € für das erste Kind und 45 € für das zweite und jedes weitere Kind aus einer Familie! Im Preis enthalten sind Betreuung und Verpflegung während der ganzen Woche, ein Ausflug mit allen Eintrittskosten, eine Übernachtung in der Kirche, T-Shirt und Bastelmaterial und eine tolle Woche!

Anmelden kann man sich online unter www.kirche-aufdemberg.de. Dann einfach das Anmeldeformular ausdrucken, von den Eltern unterschreiben lassen und im Gemeindebüro abgeben oder zu Beginn der Ferienspiele mitbringen. Wem das mit der Online-Anmeldung zu kompliziert ist, der kann sich auch telefonisch anmelden. Sabrina Fuchs, Tel. 0171/2921462, ist beim Ausfüllen behilflich.

Anmeldeformular und Teilnahmebeitrag bitte abgezählt zu Beginn der Ferienspiele mitbringen. Wer noch Fragen hat oder wer noch mitarbeiten möchte, meldet sich bei:.

Pfarrer Ralf Hauernert, Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau ,
Tel. 06051/4050 Ralf.Hauernert@kirche-aufdemberg.de

Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth,
Tel. 06051/17955 Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de



Ferienspiele 2018
Lieblos / Roth



Ferienspiele Rothenbergen 2018

Natur pur - erleben, überleben, mitleben – unter diesem Motto stehen die diesjährigen ökumenischen Ferienspiele in Rothenbergen und Niedergründau.

Dieses Jahr dreht sich alles um die Natur: Um Vögel, Bienen, Insekten; um Kräuter und Wald; um Lebewesen im Boden und Wasser und vieles mehr.

Eine Übernachtung im Zelt (freiwillig) mit Lagerfeuer und Fledermaus- und Eulenführung ist sicher ein Höhepunkt der Ferienspielwoche. Wie immer werden wir singen, spielen, Spaß haben und Geschichten von Gott und der Welt hören.

Eingeladen sind Kinder zwischen 7-12 Jahren. Dieses Jahr zum ersten Mal von montags bis freitags, um berufstätigen Eltern entgegenzukommen.

Die Ferienspiele finden in der ersten Sommerferienwoche von **Mo., 25.6. - Fr., 29.6.2018** auf dem Gelände der Evangelisch-methodistischen Gemeinde Rothenbergen in der Kirchbergstraße statt. Die Online-Anmeldung ist bereits freigeschaltet!

Unter **www.ferienspiele-rothenbergen.de** finden Sie Informationen und können Ihrem Kind einen Platz sichern. Die Teilnehmer/innenzahl ist begrenzt, der **Anmeldeschluss ist am 25. Mai**. Wer Probleme mit einer online-Anmeldung hat, kann sich auch an Pfarrerin Miesner wenden (Tel.: 06051-8878048).

FERIENSPIELE HAIN-/MITTEL-GRÜNDAU

vom 26. - 29. Juni 2018 in Hain-Gründau

Die Ferienspiele im III. Bezirk stehen in diesem Jahr unter dem Motto "Freundschaft".

Mit Ausflug und Übernachtungsmöglichkeiten an jedem Tag.

Online-Anmeldung

Weitere Infos auf der Homepage oder bei Kerstin Berk 06058-491



Rückblick Comiclesung mit Christopher Tauber

Der Illustrator, Autor und Filmemacher Christopher Tauber aus dem Main-Kinzig-Kreis las aus der Graphic Novel »Die Drei ??? Das Dorf der Teufel« für die Jahrgangsstufen 5 und 6 der Anton-Calaminus-Schule und die Jahrgangsstufe 4 der Kinzigtalschule.

Vermittelt, geplant und durchgeführt durch Katharina Kreis, konnte die erste Comiclesung an der ACS und auch an der Kinzigtalschule ausgerichtet werden. Die Idee kam bei einem früheren Projekt, an dem Christopher Tauber und Katharina Kreis zusammengearbeitet hatten. Gesagt, getan, mit den entsprechenden Schulleitungen besprochen und gleich fest vereinbart.



Der Raum füllte sich nach und nach mit Schülern und als klar war, alle haben einen Platz gefunden, begrüßte man Herrn Tauber im Namen der Schule. Nach einer kurzen Vorstellung seinerseits ging es dann auch schon los.

Mit einem Beamer wurden die von Christopher Tauber gezeichneten Bilder des Comics an die Wand projiziert und die Sprechblasen erschienen dann immer in der Reihenfolge der Erzählung. Es war beeindruckend, wie er seine Stimme für die unterschiedlichen Charaktere veränderte, zumal er ja eigentlich Zeichner, Autor und Filmemacher von Beruf ist. Das Ganze wurde untermalt durch Geräusche und Musik. Die Schüler/innen hörten und schauten voller Spannung zu, was auf Grund der Ruhe in der Räumlichkeit sehr gut zu bemerken war.



Der Inhalt ist schnell erklärt: Die drei Detektive sind auf der Suche nach einem vermissten Freund ihres Chauffeurs



...Fortsetzung Lesung

Morton. Um der Sache auf die Spur zu kommen, machen sie sich auf den Weg in ein abgelegenes Dorf, dessen Bewohner jegliche Form des Fortschritts ablehnen. Und in gewohnter Fragezeichen-Manier überschlagen sich bereits nach kurzer Zeit die Ereignisse.

Leider wurde das Rätsel der Geschichte nicht gelöst – Aber um das zu erfahren, kann man ja den Comic lesen :)

Im Anschluss an die Comiclesung hatten die Schüler die Möglichkeit, Fragen an Christopher Tauber zu richten. Als alle zum Schluss für ein Autogramm in der Schlange standen, waren sich die Kinder einig - **DIESEN COMIC BRAUCHEN WIR FÜR UNSERE SCHULBIBLIOTHEK.**

Das Ziel, Lesen wieder mehr zu forcieren und auch die künstlerischen Fähigkeiten weiter auszubauen, ist im Hinblick auf die Resonanz durchaus gelungen.

Die Kinzigtalschule in Lieblos möchte diese Veranstaltung gerne als festes Angebot für die Jahrgangsstufe 4 installieren.

Katharina Kreis

Rätsel—gewinnt ein Überraschungspaket



Eure Lösung könnt ihr im Jugendbüro Rothenbergen, Rohrstraße 2, oder bei einem unserer Jugendarbeiter via E-Mail einreichen.

Die Frage an euch:

Wo geht die erste Herbstfreizeit unter anderem hin?

- a) Veluwemeer Niederlande
- b) Ketelmeer Niederlande
- c) IJsselmeer Niederlande

Einsendeschluss ist der 15. Juni 2018!

Gewinnen könnt ihr diesen stylischen Beutel mit einer Menge weiterer Überraschungen darin.

Der Gewinner wird von uns via E-Mail informiert.



NEWS—Jugendtreff Küsterhaus

Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr

Specials:

17.5.2018 **Angrillen**
 14.6.2018 **School's Out**
 23.8.2018 **Cocktail Time**
 20.9.2018 **Wikingerschach und mehr**

***Während der Sommerferien
 bleibt der Jugendtreff geschlossen!***



Tagesangebote in den Sommerferien

Auch in den Sommerferien 2018 in der Zeit vom 02.07-13.07.18 wird es wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren geben. Ob Kreatives, das Erklimmen von Höhen, Wasserspaß oder die traditionelle Übernachtung im oder um das Küsterhaus - dem Spaß, neue Freunde kennenzulernen: Einer guten Zeit in der Gemeinschaft sind keine Grenzen gesetzt. Hier ist mit Sicherheit für jeden wieder etwas dabei.



Die Anmeldungen gibt es ab **15. Mai** im Jugendbüro, in den Jugendtreffs oder auf der Internetseite der Jugendarbeit Gründau www.jugend-gruendau.com oder www.jugend-roth.com. *Anmeldeschluss ist der 15. Juni 18*
 Weitere Infos gibt es bei Sylvia Tengler und Christian Schneider im Jugendbüro.



Rückblick Osterferienprogramm

Das Osterferienprogramm der Evangelischen Jugend Auf dem Berg mit Katharina Kreis in der ersten Ferienwoche war ein voller Erfolg. An drei Tagen erlebten die Jugendlichen ein abwechslungsreiches erlebnispädagogisches Programm, bestehend aus dem Besuch des Erlebnisbads MiraMar in Weinheim und einer 2-tägigen Fahrt ins Nachbarland Niederlande mit dem Besuch des Freizeitparks Efteling und auf dem Heimweg einem Halt in der wunderschönen Stadt Roermond. Leider spielte das Wetter am Tag des Besuchs in Efteling nicht so ganz mit, was dem Spaß und der Freude jedoch nicht im Wege stand. Zur Freude aller war der Park dadurch nur gering frequentiert und die Achterbahnen konnten in Dauerschleife genutzt werden. „Insgesamt war es eine tolle Woche mit viel Spaß, wertvollen Gesprächen und einem erfolgreichen Feedback. Danke an solch wissbegierige gesprächsfreudige und offene Jugendliche. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den noch bevorstehenden Angeboten.“



Jugendclub Lieblos/Roth

Montag : 17.30 Uhr - 20.00 Uhr

Freitag : 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

7. Mai: **gefüllte Crêpes**

4. Juni: **Himbeer-Tiramisu selbst gemacht**

17. September: **Thailändisches Gemüse-Curry**





Wir brauchen Dich!

Wir würden gerne so viele Angebote für Kinder und Jugendliche wie möglich anbieten, aber zu zweit können wir das nicht meistern. Wir brauchen Euch, Eure Kreativität und natürlich Eure WoMenPower. Wenn Du also Lust hast, Dich ehrenamtlich zu engagieren, dann melde Dich! *Am besten ist es, wenn du mindestens 14 Jahre alt bist.*

Wo Du Dich engagieren kannst?

Da gibt es ganz verschiedene Möglichkeiten und natürlich ganz viel Raum für Deine eigenen Ideen. Z.B. Kinderbibeltage, Sommerferienprogramme, Kinderkirchentag, Adventszauber, Jugendgottesdienste, Freizeiten, Jugendtreffs...

Ebenso werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Hausaufgabenhilfe dringend gesucht. Die Hausaufgabenhilfe in Rothenbergen benötigt dringend Unterstützung. Alle, die gerne mit Kindern arbeiten - auch ältere Mitbürger/innen oder Studenten, Lehrer in Elternzeit, die ihr Wissen gerne weitergeben und sich regelmäßig sozial engagieren möchten, sind eine wertvolle Hilfe. Den Kindern wird teilweise Einzelhilfe geboten, so wäre es schön, wenn sich viele Interessierte melden.

Bei Fragen und auch Interesse: Einfach an das Jugendbüro wenden!



Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin FH)

Sylvia Tengler (Sozialpädagogin BA)

Christian Schneider (Praktikant)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: katharina.kreis@kirche-aufdemberg.de

E-Mail: sylvia.tengler@kirche-aufdemberg.de



Konfi-Cup 2018

KONFI CUP

Alle Konfis des Jahrganges 2018/2019 aufgepasst!

Wer Lust hat, Fußball zu spielen, und zudem auch noch Spaß hat, sein Team ins Finale zu jubeln, der sollte sich folgenden Termin dick und rot in den Kalender eintragen! Am **14. August 2018** treten wieder alle Konfiteams des Kirchenkreises Gelnhausen

beim **Konfi-Cup 2018** in Niedermittlau (Waldsportplatz) gegeneinander an!

In diesem Jahr haben wir den Titel und den Vizemeister zu verteidigen, denn im letzten Jahr konnten die Konfis den 1. Platz und den 2. Platz erreichen! Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Nähere Infos gibt es zu gegebener Zeit im Jugendbüro und bei euren Pfarrerinnen und Pfarrern.

Vorankündigung Segelfreizeit in den Herbstferien

In den Herbstferien gibt es die erste Segel-Freizeit, und zwar in den Niederlanden, für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren vom 30.9. - 5.10.2018.

Gemeinsam etwas bewegen, und zwar etwas Großes. Das ist das Ziel unserer Freizeit in den Herbstferien. Das, was wir gemeinsam bewegen wollen, ist 32 m lang, 6 m breit und hat einen Tiefgang von 1,4 m. Es hört auf den Namen Amalia und wird für knapp eine Woche unser Zuhause sein. Zusammen auf einem Segelschiff leben, kochen, über das Marker- und IJsselmeer segeln und gemeinsam eine tolle Zeit verbringen, das erwartet dich auf dieser Freizeit.



Komm mit und mache diese Fahrt zu deinem Abenteuer!

Anmeldestart ist der 18. Mai 2018. Flyer bekommt ihr in den Gemeindehäusern, online und im Jugendbüro.



Bufdi gesucht

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht, dann werde aktiv als Bundesfreiwillige/r in oder FSJler/in in unserer Gemeinde. Wir bieten ab dem **01.09.2018** wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an.

Voraussetzungen/ Kenntnisse:

Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren, Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerschein-klasse B inkl. eigenem PKW sind notwendig.

Das FSJ oder BFD-Jahr ist eine **Alternative zum Jahrespraktikum** (zum Beispiel zum Erlangen der Fachhochschulreife).

Bewerbungen richtet Ihr bitte bis zum 22. Juni 2018 an das Jugendbüro, Rohrstraße 2, 63584 Gründau oder schreibt an bufdi@kirche-aufdemberg.de.



Workshoptag 3.0 für Jugendliche ab 16 Jahren

Es wird gehämmert und gesägt, aus der Sporthalle ist fröhliches Lachen zu hören, Duftschwaden ziehen aus der Küche herüber. Ein angehender Kameramann bannt die faszinierten Gesichter der Jugendlichen am Laser auf Film, die ihre selbstgezeichneten Grafiken aus Holz schneiden. Beim Kickerturnier kämpfen die Teilnehmenden im Halbfinale, während aus dem Percussionworkshop die Trommeln zu hören sind, die das große Finale begleiten.



Zum dritten Mal lädt die Evangelische Jugend im Kirchenkreis zum Workshoptag:

Am Samstag, 15. September 2018 zwischen 14.00 und

18.30 Uhr in der Brentanoschule in Altenhaßlau können Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene ihre Talente entdecken oder vertiefen. Zwei unterschiedliche Workshops kann jeder Teilnehmende besuchen.

Entstanden ist dieser besondere Event aus einem Angebot für junge unbegleitete Ausländer, die in der Region betreut



...Fortsetzung Workshoptag 3.0

werden. In den letzten Jahren hat sich daraus ein Event entwickelt, bei dem sich Einheimische und Zugezogene begegnen und miteinander einen fröhlichen Tag erleben. Wenn junge Menschen gemeinsam kochen oder singen, wenn sie sich in der Werkstatt gegenseitig zur Hand gehen, wenn sie beim Sport gemeinsam um den Sieg kämpfen, dann werden Kontakte untereinander möglich, die sonst selten sind. Freundschaften entstehen, Lebensgeschichten werden ausgetauscht oder es geht einfach nur darum, gemeinsam einen entspannten, fröhlichen Tag zu erleben.

Anerkennungspraktikant Christian Schneider

Mein Name ist Christian Schneider, ich bin 38 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und unserer gemeinsamen Tochter in Mittel-Gründau. Fast 2 Jahre ist es nun her, seit ich mich das erste Mal im „Boten vom Berg“ vorgestellt habe und ich freue mich, nach meinem erfolgreich absolvierten Studium der Sozialen Arbeit nun ein weiteres Jahr zur Erlangung meiner staatlichen Anerkennung als Sozialpädagoge im Team des Jugendbüros Rotenbergen tätig sein zu dürfen.



Ab dem ersten Mai dieses Jahres werde ich unter anderem die Leitung der Kindergruppe „Trolle“ übernehmen und selbstverständlich auch wieder im Jugendbüro, dem Jugendtreff Küsterhaus und bei vielen weiteren interessanten und spannenden Ferienangeboten und

Aktionen anzutreffen sein.

Da ich viele der Kinder und Jugendlichen sowie die Kolleginnen und Kollegen unserer schönen Kirchengemeinde bereits durch ein ausführliches Praktikum als Teil meines Studiums kennenlernen durfte, freue ich mich nun umso mehr darauf, mit bekannten und neu hinzugekommenen Menschen in der angenehmen Atmosphäre des Jugendbüros zusammenzuarbeiten.

In diesem Sinne sehe ich den kommenden Aufgaben mit viel Vorfreude und Spannung entgegen!

Christian Schneider



Die Laurentiuskirche im Mittelpunkt!

Mitten im Winter grillen und dazu im kalten Wasser?! Wer sich fragt „Wozu?“, dem können wir sagen:

Um Spaß zu haben und um Geld für einen guten Zweck zu spenden. Mit der Coldwater-Grill-Challenge kamen 695 € zugunsten des Förderkreises Laurentiuskirche Hain-Gründau zusammen. Wir sagen ganz herzlichen Dank dafür, dass die untenstehenden Vereine ein Herz für unsere Kirche bewiesen haben.

TTC Hain-Gründau, Vogel- u. Naturschutzfreunde, MSC Gründautal, Verein für Historische Fahrzeuge, Grillclub, TSV Hain-Gründau, OFC Fanclub 1901



Fotos auf der nächsten Seite.

Nachtrag: Auch der Angelsportverein Gründautal hat die Spendenaktion zum Anlass genommen und großzügige 500.- € überwiesen.

Weitere Unterstützung der Laurentiuskirche

Haben Sie auch Lust, die Renovierung der Laurentiuskirche weiter voranzubringen?

Haben Sie Geburtstag oder einen anderen Anlass zum Feiern und stellen fest – wir haben eigentlich schon alles, was wir brauchen, wir wollen keine Geschenke. Dann legen Sie ihren Gästen doch den „Förderkreis Laurentiuskirche“ ans Herz. Anstelle von Geschenken können Sie etwas Gutes für die wertvolle, kleine Kirche tun. Auch bei Beerdigungen kann statt Blumenspenden zugunsten der Kirche gespendet werden. Wir werden Ihr Geld sinnvoll verwenden, damit die Laurentiuskirche wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

Bankverbindung des Förderkreises:

Konto des Kirchenkreisamts Gelnhausen bei der Kreissparkasse Gelnhausen

IBAN: DE 48 5075 0094 0000 037767 BIC: HELADEF1GEL

WICHTIG: Verwendungszweck:

Kirchengemeinde Auf dem Berg / Förderkreis Laurentiuskirche

Für den Förderkreis Laurentiuskirche

Pfarrerin Kerstin Berk

